

Schulbote

FREIE
EVANGELISCHE
SCHULE WEISSENFELS

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 76
März 2018

Liebe Eltern und Freunde der FESW,

lange Zeit war für uns als Familie Ostern ohne Selbitz nicht vorstellbar. Nachdem wir 15 Jahre lang das immer gleiche „Ritual“ pflegten, wussten wir im ersten Jahr danach gar nicht genau, wie wir Ostern feiern sollten. Etwas, das uns lieb und teuer war, fehlte plötzlich.

15 Jahre lang hatten wir als Familie das Glück, Ostern in seiner ganzen Fülle und Tiefe zu erleben. Wir waren Teilnehmer, später Mitarbeiter zur „Osterfamilienfreizeit“ in der Community Christusbruderschaft in Selbitz. Hier feierten wir gemeinsam mit den Schwestern der Community und 15-20 Familien das Osterfest 8 Tage lang mit den immer gleichen Ritualen: die Passahfeier mit einer verkleideten Ordensschwester als Mose und den Durchzug durchs Rote Meer, den Kreuzweg um das Gästehaus, die Osternachtsfeier früh um 5.00 Uhr; das Osternsingen mit viel ausgelassener Freude, den Ostertanz, bei dem alle Generationen mittanzten und und und... Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Dabei waren es besonders die Jugendlichen, die jedes Jahr das Gleiche forderten.



Nachdem ich als Verantwortlicher für das Osternsingen nach 10 Jahren das Liedgut ändern wollte, bekam ich von ihnen mächtig Ärger: „Wir wollen keine neuen Lieder, wir wollen die Osterlieder! Das ist doch Tradition, das gehört doch dazu!“

Die Osterfamilienfreizeit in Selbitz hat uns als Familie verbunden, zusammengehalten und unseren Glauben gestärkt. Erst als wir nicht mehr gemeinsam hinfuhren, haben wir das schmerzlich gemerkt.

Wenn wir uns das Gottesvolk Israel anschauen, ist das ähnlich. Sie haben im Laufe der Jahrhunderte eine sehr ausgeprägte Festtradition entwickelt. Diese Festtradition war überhaupt der Grundpfeiler, dass sie als Volk überleben konnten. Nachdem der Tempel in Jerusalem zerstört worden war, wurden sie in alle Himmelsrichtungen zerstreut. Überall auf der Welt fand man plötzlich jüdische Gemeinschaften. Nicht überall waren sie willkommen. Aber sie selbst wussten, wenn wir uns jetzt nicht an Gott erinnern, der uns schon so oft geholfen hat, werden wir eines Tages aufhören zu existieren. So hielten sie Woche für Woche den Sabbat und feierten jedes Jahr das Passahfest. Und sie hielten die Erinnerung wach mit ihrem Gruß zu Passah: „Heute feiern wir noch hier, doch nächstes Jahr in Jerusalem!“ 1948 hat Gott ihren Traum erfüllt und in diesem Jahr wird der neue Staat Israel bereits 70 Jahre alt. Traditionen und Rituale halten unseren Glauben wach und stärken unsere Gemeinschaft. Wenn in meiner Familie jemand Geburtstag hat, bekommt er einen wunderbar dekorierten Tisch, wir singen das immer gleiche Lied, lesen ihm die Losung vor und beten für ihn. Noch heute, wo die Kinder über 20 sind, darf dieses Ritual nicht fehlen.

Haben Sie Familienrituale? Nein? Dann fangen Sie gleich damit an! Es lohnt sich. Ihre Kinder werden einmal dafür dankbar sein.

Ihr Bernhard Schmerschneider

Herzliche Einladung

zum Informations- und Anmeldeabend für Eltern künftiger Grundschüler. Für das Schuljahr 2019/2020 stehen noch einige Restplätze zur Verfügung. Ab dem Jahrgang SJ 2020/2021 können Sie ihr Kind in/nach dieser Veranstaltung anmelden.

Termin: **Donnerstag, den 03.05.2018**, von 19:30 Uhr-21:00 Uhr, Freie Evangelische Schule Weißenfels, Weinstraße 38 (Haus 2) ein.

Mit einer kurzweiligen PowerPoint Präsentation und interessanten Informationen erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit der Grundschule in freier Trägerschaft und des dazugehörigen Hortes. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zur Ein- und Umschulung in die FESW zu stellen und mit dem Leitungsteam ins Gespräch zu kommen. Eine Führung durch die Schul- und Horträume rundet den Abend ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schulkonzert: „Bühne frei für unsere kleinen Künstler“. Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler durch kräftigen Applaus. Wir treffen uns am **24. April 2018, 17.00 Uhr** in der Burgwerbener Kirche.



**20 Jahre FESW –
erinnern,
erzählen
ermutigen!**

Herzliche Einladung zum Schuljubiläum!

Wann: Freitag, den 21.09.2018, um 18.00 Uhr
Wo: im Kulturhaus der Stadt Weißenfels

Weitergehende Informationen aus
Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Aktuelle Infos vom Schulträger

Geplante Sanierungsmaßnahmen:

Im Sommer sollen verschiedene kleinere Werterhaltungsmaßnahmen im Hort sowie im Umfeld der Schule realisiert werden. Zwei Horträume bekommen einen neuen Bodenbelag und unsere Hausmeisterbrigade wird mit Unterstützung unseres FSJ'lers hier und da frische Farbe in die Räume bringen.

Zudem ist unter der federführenden Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft die Sanierung der Fundamente auf der Ost- und Südseite des Schulhauses 2 geplant. Zeitnah umgesetzt werden soll nun endlich der Schallschutz im großen Bewegungsraum. Dafür wurden ja im Mai vergangenen Jahres durch den Sponsorenlauf der Schüler, Eltern, Mitarbeiter und Freunde immerhin 4.470,00 € gespendet.



Sturmtief Friederike:

Mittlerweile wurden die Schäden, die Sturmtief "Friederike" im Januar 2018 am Dach von Haus 1 sowie am Fundament der Malwand hinterlassen hatte, beseitigt. Unsere Versicherung, die ÖSA, hat die Regulierung recht unbürokratisch erledigt, vielen Dank dafür. Ebenso danken wir an dieser Stelle ausdrücklich den ausführenden Firmen: **Dachdeckerei Jirsak & Jirsak** sowie der **Fa. Betonbearbeitung Dabbert!**

Zwischenstand Petition Landtag: Am 27.02.2018 erhielt der Schulträger eine Zwischeninformation vom Petitionsausschuss des Landtages. Hierin werden einige unserer Forderungen nach rechtlicher Prüfung beschönigend beschrieben. Der Tenor: Man sehe keinen zwingenden Handlungsbedarf, werde jedoch der Landesregierung darüber berichten. Des Weiteren hat das Land ein Gutachten für 2019 in Auftrag gegeben. Unser Eindruck ist, dass die Regierung sich wieder Zeit erkaufte, um sagen zu können, wir machen ja was, es dauert aber halt etwas länger, habt bitte Geduld. Nebenbei spart man damit Millionen ein. Nach Auswertung des Gutachtens durch das Ministerium sowie durch den politischen Entscheidungsprozess geht nochmal viel Zeit ins Land. Somit hofft man, dass alle ehrenamtlichen Initiativen ermüden, obwohl die beiden vorliegenden Gutachten beweisen, dass die Finanzierung des Landes rechtswidrig ist. Die MZ hat am 24.02.2017 in einem großen Artikel über den Interessenkonflikt berichtet. Der bildungspolitische Sprecher der „Grünen“ H. Aldag wird zitiert, dass die Koalition bis zu 32 Mill. zusätzlich und kurzfristig den freien Schulen zur Verfügung stellen möchte. Beten Sie bitte mit, dass auf die wohlklingenden Erklärungen auch Taten folgen.

Sich sozial engagieren ... und Gutes tun

Unterstützen Sie uns beim Frühjahrsputz an der FESW. Wir, die Eltern, Schüler, Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Freunde der FESW, wollen dem Schmutz und Staub zu Leibe rücken und den Innen- und Außenbereich der FESW auf Vordermann bringen. Sind Sie dabei? **Wann: 21.04.2017, 9.00-13.00 Uhr**

Wo: in und um die Schulgebäude der FESW

Als kleines Dankeschön gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 + 2 werden sich im Rahmen eines Projektages am 23.04.2018 mit dem Thema Mülltrennung auseinandersetzen. Zum Abschluss wollen wir dazu beitragen, im Dorf den Müll des Winters zu beseitigen.

Seit dem 1. 3. 2018 bin ich an der FESW als Grund- und Förderschullehrerin tätig. Auf die FESW aufmerksam geworden bin ich durch den Videoclip „Wir suchen dich“.



Mir gefällt das Konzept der christlichen Schule und möchte diese Werte in Zusammenarbeit mit dem Kollegium unseren Schülern vermitteln.

In meiner Freizeit bastle und backe ich oft, probiere neue Rezepte und verwöhne meine Familie oder meine Freunde damit. Außerdem höre ich sehr gerne Musik und reise leidenschaftlich gern.

Auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Elternhäusern und Mitarbeitern freue ich mich.

Luise Albrecht

Seit dem 20. Februar 2018 sind wir mit unserer neuen Website

www.fesw.de

auf Sendung. Diese entspricht nun den sicherheitsrelevanten Anforderungen und ist endlich auch smartphonefähig. Viel Freude beim Entdecken!



Elektro-Meißner GmbH

Naumburger Straße 3
06667 Goseck/OT Markröhlitz

Telefon: 0 34 43 - 23 02 30

Fax: 0 34 43 - 33 35 53

elektro-meissner@gmx.de

www.meissner-markroehlitz.de



Beratung, Installation, Service

Auenweg 1a • 06667 Markwerben
Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249
E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de

**Menü-Service GmbH
Weissenfels**



**Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weissenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307- 99
www.menue-service-wsf.de

FESW-Crowdfunding – Projekt „Sonnensegel“ „Was wir alleine nicht schaffen – das schaffen wir zusammen“

Kennen Sie Crowdfunding? Hier ganz kurz eine Erläuterung: Sie ist eine Form des Fundraising. Mit dieser modernen Methode der Gruppenfinanzierung lassen sich Geschäftsideen, aber auch gemeinnützige Projekte durch das gezielte Einwerben von Spenden über eine Online-Plattform anschieben.

Die Idee, ein Sonnensegel für unsere Schülerinnen und Schüler zu verwirklichen, kommt so langsam auf die Zielgerade. Auserkoren ist dafür der große Sandkasten im Hof von Haus 2. Unter dem Motto „Was wir alleine nicht schaffen - das schaffen wir zusammen“ zeigte sich mal wieder, welches Potential in unserer Elternschaft steckt. Hierzu wurde unter amüsanten Bedingungen (drei Krümel Schnee) in den Winterferien ein begleitender Videoclip gedreht. Dieser soll unser Anliegen in Form einer Projektmappe emotional unterstützen. Der Fundraising-Arbeitskreis möchte dieses Motto nicht nur auf sich beziehen, sondern auf die gesamte Schulgemeinde sowie weit darüber hinaus auch Verwandte, Freunde und Bekannte dafür begeistern. Uns als Schulträger sind haushaltsmäßig die Hände gebunden, solche Projekte finanziell zu realisieren. Deshalb müssen und wollen wir andere, neue Wege gehen. Es ist spannend, über eine sogenannte Crowdfunding-Aktion Geld für dieses Projekt einzusammeln. Das Portal der Evangelischen Bank stellt uns dafür ihre Plattform sowie ihr Know-how zur Verfügung. Um die Aktion im Vorfeld zu pushen, wollen wir Sie, liebe Leser, bitten, uns dabei zu unterstützen. Folgender Verfahrensweg wurde vom Arbeitskreis in die Wege geleitet:

Unsere vorbereitende **Startphase** soll bis zum 31.03.2018 abgeschlossen sein: Wir brauchen für diese 1. Etappe



75 „Fans“ (Förderer) bei der Evangelischen Bank, die den Background für das Projekt der FESW als „Fans“ bestätigen. Das heißt, Sie signalisieren damit ihre Verbundenheit zu der genannten Aktion. Wir bitten Sie, sich bis zum 31.03.2018 im Portal der Bank online zu registrieren. Praktisch bedeutet dies, dass sich jedes Familienmitglied ab 16 Jahre anmelden kann. Eine finanzielle Verpflichtung geht ein „Fan“ jedoch nicht ein.

Die 2. Etappe ist die Wichtigste: Die **Finanzierungsphase!** Hier brauchen wir dringend Ihre Unterstützung! Diese ist auf zehn Wochen begrenzt, innerhalb dieses Zeitraumes muss das Projekt finanziert sein, sonst gilt es als gescheitert und die Spender erhalten ihr Geld von der Bank zurück. Es kann z.B. per Lastschrift überwiesen werden, damit die Bank eine Liste der Spender erstellen kann. Für jeden Erstspender unterstützt die evangelische Bank das Projekt mit 5,00 €. Eine coole Idee des Crowdfunding ist, dass man sich bei potentiellen Spendern mit einer Art „Prämie“ bedanken kann. Alle Spender, die die Prämie nicht in Anspruch nehmen, erhalten nach Abschluss des Projektes eine Spendenbestätigung. Unsere anvisierte Summe

beim Crowdfunding beträgt 7.500,00 €. Wenn mehr als 7.500,00 € eingesammelt werden, umso besser, auf jeden Fall sind wir zuversichtlich, dass wir mit Ihrer aller Unterstützung die gesamte Summe (15.000,00 €) einsammeln werden. Vorab ein herzliches Dankeschön an alle Weitersager, Geldeinsammler und Unterstützer für dieses fantastische Vorhaben zum Wohle unserer Schüler! Auf geht's und Sie können uns dabei helfen! Hier der Link zur Plattform der Evangelischen Bank:

www.zusammen-gutes-tun.de/allein-zusammen



Wir danken der Fa. Schunke für die tollen FESW-Schul-T-Shirts.

Herzlich willkommen!

Ein neues Schulbaby wurde geboren. Wir wünschen der Familie Ganter so-

wie der großen Schwester Sarah viel Freude mit dem Familienzuwachs sowie Gottes Segen auf allen Wegen.



STEINMETZBETRIEB
Kloß & Kittler GBR

- Grabmale
Ausführung sämtlicher
- Fensterbänke
Treppenanlagen
Restaurierung u.v.m.
- Natursteinarbeiten

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißenfels:**

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

Hier kannst
Du Schokolade
erleben.

Argenta
SCHOKOLADENWELT

06667 Weißenfels, Zeitzer Str. 58-60
Tel.: 03443 33334420

JIRSAK & JIRSAK GBR
DACHDECKEREI

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887
www.jjdach.de



Endlich Ferien! Diese freudigen Worte zierten am 02.02.2018 die Klassenzimmer. Die Schülerinnen und Schüler bekamen ihre langersehnten Zeugnisse. Hierfür mussten sie rätseln, würfeln und sich sportlich betätigen. Die Klassen zeigten u.a. eigene kleine Aufführungen. In der 3. Klasse ging es tierisch zu, der Klassenraum gestaltete sich als Zoo mit vielen Tieren. Dies konnte man auch an dem wunderbaren Tafelbild erkennen, für das sich Wilhelm Jirsak mit seinem Bruder Klaus mächtig ins Zeug legte. Auch die Eltern und Großeltern der Kinder waren dabei und haben tatkräftig durch fröhliche Musik und nette Gesellschaft unterstützt. *Isabell Fischer*

Fehler in der Jahreslosung?

Die Kinder der 2. Klasse treffen sich zur Pause im Hof. Auf der großen Tafel steht die Jahreslosung: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen H₂O umsonst.“ Ein Mädchen studiert den Spruch sehr interessiert und sagt etwas verwirrt zu mir: „Da stimmt was nicht. Da fehlt das Wort „Wasser“! Wir hatten das schon im Unterricht.“ Ich erwidere: „Nein, es ist alles richtig. Man kann auch H₂O sagen. Das ist das Gleiche.“ Empört entgegnet das Mädchen „Nein! Das kann nicht sein! Im Unterricht schreiben wir „Wasser“ immer mit einem großen W vorne und noch anderen Buchstaben.“ Schmunzelnd laufe ich über den Hof und denke über Wasser nach.

Winterferien 2018 – eine Reise ins Weltall

In den Winterferien hob die Hortrakete zu einem Flug ins Weltall ab. Doch vor einem Blick nach oben in die Sterne warfen wir zuerst einen Blick auf den Anfang, wie Gott unsere wunderbare blaue Murmel geschaffen hat. Dazu malten die Kinder in der



Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.

BUCHBINDEREI SÖHNLEIN
Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • © 0 34 43/44 17 46
Jahrgangsbände • Diplomarbeiten
Buchreparaturen • Mappen
Schuber • Kaschierarbeiten
www.druckerei-weissenfels.de

Mitglied in:



Montagsandacht zu jedem Schöpfungstag ein Bild und stellten „ihren“ Schöpfungstag den anderen vor. Zur Einführung ins Thema „Eine Reise ins Weltall“ lernten wir gemeinsam die Namen der Planeten unseres Sonnensystems und was sie so einzigartig und besonders macht. Am Dienstag erzählten uns Mond und Sonne in der Andacht vom Anfang der Welt. Danach ging es mit dem Bus zu der Ausstellung „Astro Kids – Astronomie zum Anfassen“ ins Einkaufszentrum „Schöne Aussicht“. Zum Aufwärmen gab es einen Fototermin mit einem Astronauten auf dem Mars. An der zweiten Station lernten die Kids spielerisch die verschiedenen Himmelskörper kennen und durften sie an einer großen Magnettafel anheften. Anschließend mussten sie in gemischten Gruppen große Schaumstoffwürfel zu den verschiedenen Planeten zusammensetzen. Das erforderte geschicktes Teamwork und ein scharfes Auge für Details. Beim nächsten Spiel kam es zum spannenden Duell zwischen Jungen und Mädchen beim schnellen Sternbilderraten. Ein Dauerbrenner bei Vielen war das schwarze Loch, in dem die Kinder mehrere Hände voller Kleingeld kreiselnd verschwinden ließen. In der folgenden freien Spielzeit konnten die Schüler unter anderem zwischen Kraterwerfen, Puzzeln, Sternbildermemory und 3D-Bildergucken wählen. Dank der professionellen und liebevollen Ausstellungsführung waren alle mit Begeisterung und Spielfreude dabei.

Mit Frau Förster schauten sich die Kinder interessante Experimente in der Schwerelosigkeit an, die Alexander Gerst auf der Internationalen Raumstation durchgeführt und aufgenommen hat. Zum Beispiel sahen wir, wie sich ein Papierflieger in der Schwerelosigkeit verhält. Nachmittags

konnten sich die Mädels und Jungs leckere Planeten und Sterne bei Frau Meyer backen. Am Donnerstag unterhielten sich in der Andacht der Mond und die Sterne über die von den Kindern gemalten Schöpfungskreise. Gleich danach bauten wir Trinkhalmraketen, die mit Luftdruck aus kleinen Plastikflaschen selber starten konnten. Sie experimentierten, wie sie die Raketen am weitesten fliegen lassen konnten. Am letzten Tag der Ferienwoche lernten die Mädchen und Jungen zwei Astronauten kennen, die während ihres Raumfluges Erlebnisse mit Gott hatten. Dann wurden die Kinder erneut zu Raketenkonstrukteuren: diesmal aus Schaumstoff und mit einem Gummizug. Am Nachmittag flogen diese Raketen hoch in die Luft, dank einer von Herrn Radtke gebauten Abschussrampe. Damit landete die Hortrakete wohlbehalten wieder in Burgwerben.

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort

„Kindertreff“:

Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster

Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam, Fam. Ganter, Fam. Saupe

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:

Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum